

Kirchberbote

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden im Alten Amt

September 2024

Düderode · Oldenrode · Wiershausen
Sebexen · Dögerode · Kalefeld
Eboldshausen · Echte
Oldershausen · Willershausen · Westerhof



Herbstanfang im Alten Amt

„Ich bin das Brot des Lebens.

Wer zu mir kommt, wird nicht mehr hungern.

Und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.“

Die Stimme meiner Mutter tönte durchs Haus: „Heute Nachmittag besuchen wir Elle und Frank, die beiden sind umgezogen.“ Als Kind wusste ich sofort, was das bedeutet, heute wird Brot gebacken!

Brot backen war bei meiner Mutter eine lange, aufwändige Prozedur, die eigentlich immer gleich ablief. Zuerst wurde die weiße Küchenwaage aus dem Schrank geholt und abgewogen, wie viel Körner für das Brot gebraucht werden. Als nächstes war die kleine Mühle aus Holz dran. Wichtig war, sie zuerst einzuschalten, damit die Körner nicht das Getriebe verstopften. Als Kind war ich besonders begeistert, wenn ich die Körner in die Mühle füllen durfte. Dabei zuzusehen, wie die Körner langsam von den Mahlsteinen zermahlen werden, fand ich unglaublich spannend. Ab und zu steckte ich einen Finger in das Mehl, dass aus der Mühle rauskam, um zu schauen, ob es wirklich so weich war, wie es aussah. Dieser frische, puderige Geruch nach Mehl und Mehlstaub begleitet mich bis heute, wenn ich daran denke.

Nach einer ewig langen Zeit, zumindest kam es mir so vor, war der Teig endlich fertig. Meine Mutter knetete ihn ein letztes Mal und brachte ihn dann in Form. Vorsichtig wurden mit einem scharfen Messer Rillen in den Teig geschnitten. Als ich größer war, durfte ich das übernehmen und mir ab und zu noch besondere Muster ausdenken, mit denen das Brot geschmückt wurde. Ab in den Ofen, hieß es wieder warten. Meistens ging ich jetzt zurück zu meinen Spielsachen aber ab und zu fiel mir das Brot im Ofen

wieder ein und ich rannte in die Küche, um durch das kleine Fenster in den Ofen zu schauen. Langsam breitete sich in der ganzen Wohnung der Geruch nach warmem Brot aus.

Vor dem Losgehen wurde das fertige Brot in ein sauberes Geschirrtuch eingeschlagen, meine Mutter packte noch ein kleines Töpfchen Salz dazu und meistens nahmen wir noch ein Brett und ein Messer mit. Was nach so einem Umzug schon wieder ausgepackt war, wusste man ja nie so genau.

Seitdem gehört Brot und Salz mitbringen für mich ganz selbstverständlich zu einem ersten Besuch nach einem Umzug dazu, auch wenn ich es heute meistens kaufe und nicht selbst backe. Ich glaube dieses Brot birgt eine wunderbare Botschaft in sich. Es sagt, ich habe an euch gedacht. Es sagt auch, hier ist ein Stück Heimat, auch wenn sich gerade alles verändert. Und ich finde, nichts schafft schneller Gemeinschaft und bringt Leben in eine Wohnung, die noch vollgestellt ist mit Kisten, als gemeinsam zu essen.

All diese Botschaften lassen sich auch in dem Ausspruch von Jesus finden, der gesagt hat: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht mehr hungern. Und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.“

Damit nimmt er uns alle auf in eine große Gemeinschaft und segnet unser Leben. Das können wir im Kleinen manchmal spüren, wenn wir gemeinsam Essen und unser Brot teilen.

Ihre Pastorin Theresa Rudolph

Ein neues Konfi-Modell im Alten Amt

Liebe Gemeinde, der erste Monat mit uns als neuen Pastorinnen im Alten Amt ist schon vorbei und wir dürfen euch von einem ersten Erfolg berichten. Die Jugendarbeit und mit jungen Menschen Kirche zu gestalten, liegt uns sehr am Herzen und daher haben wir ein neues Konfi-Modell entwickelt, das wir euch nun vorstellen und gemeinsam mit den Konfis erproben dürfen.

Die Konfi-Zeit wird sich von nun an über ein Jahr erstrecken. Die Konfis beginnen im Juni (vor den Sommerferien, Ende der 7. Klasse) und schließen ihre Konfi-Zeit mit der Konfirmation im Mai ab. Während dieser Zeit treffen sich die Konfis zwei Mal pro Monat: Einmal an einem Wochentag, das andere Mal an einem Samstag. Außerdem können Konfi-Fahrten oder Projekte in der Gemeinde hinzukommen.

Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen ...

Liebe Geburtstagskinder im Alten Amt, schon lange gibt es die Tradition der Geburtstagsbesuche. Diese möchten wir gerne weiterführen.

Ab September möchten wir Sie zu Ihrem 80., 90. und 95. Geburtstag besuchen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und mehr von Ihnen und vom Alten Amt zu erfahren – am liebsten einfach nur bei einem Tee oder einem Wasser.

Natürlich kann es auch sein, dass wir es leider

Die Konfi-Zeit wird von einem Team, bestehend aus jugendlichen Teamer:innen und den beiden Pastorinnen, gestaltet. Ziel der Konfi-Zeit ist es, dass die Konfis ein persönliches Verhältnis zum Glauben entwickeln und das Gemeinleben in seiner Vielfalt kennenlernen. Das Team möchte die Konfis in dieser Zeit begleiten und freut sich auf Fragen und Anregungen der Konfis. Neben dem Vorstellungsgottesdienst, bei dem sich die Konfis am Ende ihrer Konfi-Zeit den Gemeinden vorstellen, wird es auch Jugendgottesdienste geben, die in Zusammenarbeit mit den Konfis gestaltet werden.

Wir freuen uns auf eine bunte Konfi-Zeit mit vielen Aktionen, spannenden Diskussionen, leckerem Essen und einer guten Gemeinschaft. Wer Lust hat dabei zu sein, kann sich gerne zur Konfi-Zeit anmelden (kgv.altesamt@evlka.de).

nicht schaffen, an Ihrem Geburtstag zu kommen. Dann nehmen Sie es uns bitte nicht übel, auch wir sind mal krank oder haben Urlaub. Wir werden versuchen dann mit Ihnen gemeinsam zu schauen, ob ein Besuch zu einem anderen Zeitpunkt möglich ist.

Wir wünschen Ihnen *Gesundheit und Freude* und sind selbst schon vorfreudig gespannt auf neue Begegnungen.

*Ihre Pastorinnen Theresa Rudolph
und Charlotte Reetz*

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**,
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“

Die Reformation war also auch eine Singebewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches



Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitragen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“ Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

REINHARD ELLSEL



SEBEXEN

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Vom 9. bis 11. August feierte die Freiwillige Feuerwehr Sebexen ihr 100jähriges Bestehen. Nach zwei gelungenen Abendveranstaltungen war auch der Gottesdienst am Sonntagmorgen im Festzelt gut besucht. Pastor Thon-Breuker, der kurzfristig die erkrankte Theresa Rudolph vertrat, bemerkte lächelnd, doch in das ein oder andere etwas kleinere Augenpaar geblickt zu haben. In



seiner Predigt widmete er sich dann dem ersten Teil des Leitspruchs der Feuerwehren. Er schlug den Bogen von der Ehrungsveranstaltung der Feuerwehr hin zu den Siegerehrungen bei den Olympischen Sommerspielen von Paris. Haben Menschen überhaupt das Recht zu ehren? Werden die Richtigen geehrt? Nach welchem Maßstab wird geehrt? Pastor Thon-Breuker beendete seine Ansprache mit einem Gleichnis aus dem Lukas-Evangelium: „Denn wer sich selbst groß macht, wird von Gott niedrig und klein gemacht. Aber wer sich selbst niedrig und klein macht, wird von Gott groß gemacht werden.“ Die Auetaler Musikanten begleiteten den Gottesdienst musikalisch.

Nancy Steinbrecher





Etwas für das Zusammengehörigkeitsgefühl im Alten Amt tun.

„Die Menschen in den Dörfern der heutigen politischen Gemeinde Kalefeld haben seit Jahrhunderten viel Verbindendes. Daraus entspringt – trotz aller Bestrebung nach Eigenständigkeit – ein Zusammengehörigkeitsgefühl.“ So beginnt das Kapitel „Geschichte“ unter www.kirche-altesamt.de im Internet.

Von 2007 – 2012 war ich als Kirchenvorstandsmitglied der St. Nikolai-Kirchengemeinde Echte zusätzlich ehrenamtlich

tätig im Kirchenkreis Osterode am Harz, nämlich im dortigen Kirchenkreistag, im Kirchenkreisvorstand und in drei Ausschüssen. Im wichtigen Kirchenkreisvorstand saßen aus dem Alten Amt: Pastor Wulkop aus Kalefeld als Vertreter der Superintendentin Lontke, Frau Arneke aus Echte als Lektorin und Vorsitzende des Kirchenkreistages und ich als Vertreter der Ehrenamtlichen aus dem Alten Amt. Was ist in dieser Zeit im Alten Amt geschehen, das neben anderen Zielrichtungen auch den Zweck hatte, das Zusammengehörigkeitsgefühl nicht nur in unseren Kirchengemeinden zu stärken?

2008 wurde von der Gemeinde Kalefeld in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Northeim und den Kirchengemeinden der Radrundweg „Kirchen und Kapellen“ mit einer Wegstreckenausschilderung und mit Hinweistafeln eingerichtet. Dieser Radrundweg wurde am 30. August 2009 eröffnet.

2010 wurde der Teilabschnitt der Pilgerstraße Via Scandinavica zwischen Bad Gandersheim und Northeim mit Muscheln gekennzeichnet; die Kirche in Eboldshausen wurde daraufhin Pilgerkirche.

2011 veröffentlichten die Heimatvereine in der Gemeinde Kalefeld das rd. 100 Seiten umfassende Büchlein „Die Kirchen und Kapellen in der Gemeinde Kalefeld“.

Am 15. Juli 2012 wurde schließlich der Bibelgarten Kalefeld nahe der Weißenwasserkirche eröffnet.

An der von mir oben beschriebenen Entwicklung von 2007 – 2012 waren die oben genannten drei Personen – neben vielen anderen Menschen – keineswegs unmaßgeblich beteiligt. Andere Personen sind uns erfreulicherweise in Hinblick auf die Stärkung des Zusammenhaltes nachgefolgt.

Die etwas in die Jahre gekommene



Hinweistafel an der Kirche in Echte. Die Nikolai-Kirche ist inzwischen eine verlässlich geöffnete Radwegkirche.

Der Kirchenkreis Osterode am Harz vereinigte sich am 1.1.2013 mit zwei weiteren Kirchenkreisen zum Kirchenkreis Harzer Land. Religiöser Sitz ist jedoch noch immer Osterode am Harz.

*Detlef Mennecke,
Ortsheimatpfleger von Echte*



Im Juni wurde im Gottesdienst durch Pastor Thon-Breuker der neue Kirchenvorstand eingeführt. Ihm gehören an: Heike Dierkes, Gabriele Arneke, Ludolf Freih. von Oldershausen (Patron), Kerstin Henschke und Günter Kattesch.

Entweder wir finden einen Weg oder wir machen einen!

Heike Borchardt

Heilpraktikerin beschränkt
auf Psychotherapie

Einzel-/ Paar-/ Familientherapie

Termine nach Vereinbarung
0172-5669624

Kommunikationstrainer & Coach
Coaching-Beratung-Supervision

Harald Borchardt

Immobilienmakler IHK

Termine nach Vereinbarung
0163-1619197

Düderoder Str. 1 • 37589 Kalefeld • 05553-9954920 • www.future-your-life.de

OTTLEBEN

37589 Kalefeld
Birkenweg 2
Tel. 05553/4352

Versorgung mit
Orthopädischen
Hilfsmitteln



31061 Alfeld
Bismarckstraße 21
Tel. 05181/852927

Internet: www.ottleben.com
E-Mail: info@ottleben.com

- Alt- und Neubauiinstallation
- Elektroanlagen aller Art
- Steuerungstechnik
- Industrieanlagen



Schulenburg 8 · 37589 Echte
Tel.: 0 5553-91280 · Fax 91281
E-Mail: info@stolleundzufall.de



Ihre Apotheke fürs Alte Amt

Hauptstraße 52 · 37589 Echte
Telefon 0 55 53 / 8 26

ZIMMEREI

Holzbau Fachwerk

W. HOLTSMANN

Innenausbau Treppen



Ackenhausen
An der Wanne 11
37581 Bad Gandersheim

Unterdorf 1
37589 Echte

Telefon: 0 53 82/50 11 · Telefax: 0 53 82/95 83 30
Mobiltelefon 0171/8 26 78 97



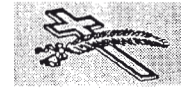
ad AUTO DIENST KÖNIG
Hauptstr. 3, 37589 Echte
Tel. (0 55 53) 99 33-0



Inhaberin:
Vanessa Wittwer

Tel.: 05553 / 9 19 90 18
physioechte@gmail.com

Hauptstraße 4a
37589 Kalefeld / Echte



Bestattungsinstitut SORGE

D. Allemann

37589 ECHTE
Am Bahnhof 5

Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
Anzeigengestaltung und Trauerkartendruck
Sarg- und Urnenlager

Telefon: 0 55 53-99250 · Mobil: 01 51-21 104443

Katzenpension



www.katzenferieninsel.de

Hundeschule



Positives Lernen für Mensch und Hund

Gudrun Scholz
Am Bohrberg 15
37589 Kalefeld/Dögerode
05553-3175
Odin2001@gmx.de

www.hundgerecht-die-hundeschule.de

UMFASSENDE FACHLICHE
PFLEGE IN
ALLEN PFLEGEGRADEN

- » täglich frisch zubereitete Menüs aus eigener Küche
- » Große komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigener Nasszelle
- » Möblierung mit eigenen Möbel möglich
- » Palliativpflegestation mit 5 Zimmer(n)
- » Fachrichtung für an Demenz-, Alzheimer und gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen (Haus Clausberg)



» HAUS HERRENWIESE &
HAUS CLAUSEBERG
Herrenwiese 12 · 37589 Echte
Telefon: 0 55 53 / 99 43 0
Telefax: 0 55 53 / 99 43 535
info@seniorenheim-auetal.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.seniorenheim-auetal.de

Seit 1947 für Sie da ...

Salon Scholz

Inh. Annica Engelke



Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9-17 Uhr
Sa. 7-13 Uhr

Echte
Hauptstr. 17
Tel. 05553 - 4100



Einfache umweltschonende
Reinigung

Herrenwiese 4
37589 Echte
Tel. 05553/1753
Fax: 05553/999824

Beratung und
Verkauf
im

QUELLE
SHOP

Echte

Außerdem bieten wir:
Batteriewechsel * Reinigungsannahme * Postagentur
Dekorationsartikel
Bestellannahme WELTBILD und NECKERMANN

Steffen Winkler

Malerei und Lackiererei
Telefon 05553 - 4512 oder 91 90 14
Telefax 05553 - 91 90 13
37589 Echte, Tulpenstraße 6



Fachbetrieb für:

- Vollwärme-Dämmschutz
- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fachwerk-Fassadenanstriche
- Fassadenbeschichtungen
- Edelputzbeschichtung
- Betonsanierung
- Teppichboden- und PVC-Verlegung
- Eigener Gerüstbau
- Raumgestaltung aller Art

PUTZTEUFEL

Fahrzeugaufbereitung

- ☆ Innenreinigung
- ☆ Außenreinigung
- ☆ Lackversiegelung
- ☆ Lackkratzer-Entfernung



DOMINIQUE KLEINECKE
Am Bahnhof 3 · 37589 Echte · Tel. 0175-3481880



Königsberger Straße 11 • 37589 Kalefeld • Tel.: 05 5 53 / 721 • Mobil: 01 51 / 56 00 98 00
hantke-bestattungen@t-online.de

- + Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
- + Erledigung aller Formalitäten
- + Bestattungsvorsorge
- + Überführungen



Natursteinarbeiten • Terrassen & Wegbau
Teichgestaltung

Lars Stachowiak

Amselweg 3 • 37589 Kalefeld
Telefon: 05553/1068 • Fax: 05553/3254
www.pflaster-stachowiak.de



☎ 0151 – 65 14 93 92
✉ t.grosse-holz@gmx.de

Bau- & Möbeltischlerei
Fenster & Türen • Garagentore
Innenausbau • Parkett- & Laminatböden
Sonnen- & Insektenschutz



SCHMIEDE HAASE

Heinrich Haas

Allgemeine Schlosser- und Schmiedearbeiten

Fenstergitter, Stahlbau, Geländer, Türen, Treppen,
Landw.-Maschinen, Schweißarbeiten, Zaunanlagen
Großer Hagen 2 Tel.: 0 55 53 / 764
37589 Kalefeld Fax: 0 55 53 / 32 52

metallbau.haas@gmail.com
www.metallbau-kreativ.de



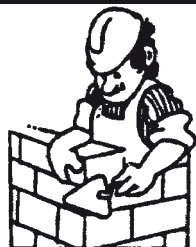
Anja Grösl
Staatl. geprüfte Kosmetikerin

- ☼ Med. Fußpflege ☼ Gesichtsbehandlungen
- ☼ Maniküre ☼ Wellnessbehandlungen
- ☼ Hot-Stone ☼ Ganzkörperbehandlung

Auetalstraße 65 Tel.: 0 55 53 99 47 30
37589 Kalefeld E-Mail: anja@groesl.de

Terminabsprachen sind erforderlich

BAUGESCHÄFT MÜLLER



**Neu-, Um- und Anbauten
Sanierungsarbeiten
Fliesen- und Pflasterarbeiten**

**37589 Kalefeld • SIEVERSHÄUSER RING 34
Mobil: 0173/2119229**

TERMINE

Altes Amt

Altämter Gospelchor	montags	18.00 Uhr in Kalefeld
Frauenfrühstück	Dienstag, 10.09.2024	Ausflug nach Braunschweig
Posaunenchor	freitags	16.00 Uhr in Düderode

Düderode-Oldenrode und Wiershausen

Kirchenchor	mittwochs	18.30 Uhr
Seniorentreff Wiershausen	Mittwoch, 04.09.	14.30 Uhr
Klönkreis Düderode-Oldenrode	Donnerstag, 12.09.	14.30 Uhr
Kindergottesdienst	nach Bekanntgabe	
Frauenkreis	nach Bekanntgabe	
Eintopf mit „Einlage“	Dienstag, 24.09.	11.00 Uhr
Männerstammtisch	Dienstag, 24.09.	19.00 Uhr

Echte/Eboldshausen

Seniorenkreis	Dienstag, 03.09.	15.00 Uhr
Kindergottesdienst	Samstag, 14.09.	9.30 Uhr in Echte
	Samstag, 21.09.	9.30 Uhr in Eboldshausen

Willershausen/Oldershausen/Westerhof

Tanzen im Sitzen	Montag, 02.09., 16.09. und 30.09.	14.30 Uhr
Männerstammtisch	Dienstag, 17.09.	19.00 Uhr

Sebexen

Kindergottesdienst	Samstag, 14.09.	10.30 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 11.09.	15.00 Uhr

Kalefeld

„Mann trifft sich“	nach Vereinbarung	
Frauentreff Kalefeld	nach Vereinbarung	



DÜDERODE OLDENRODE WIERSHAUSEN

Alles hat seine Zeit

Veränderungen

Wir sind froh und dankbar, dass wir ein tolles neues Team im Kv haben; da aber alle gewählten und berufenen Kirchenvorstandsmitglieder berufstätig sind, müssen wir kleine Veränderungen vornehmen; dennoch wollen wir versuchen, Gewohntes und Vertrautes zu erhalten.

Als unsere neue Vorsitzende im Kv haben wir Anke Schwarz und als Stellvertreter Jonas Rohmann gewählt. Wir alle haben uns – wie in den vergangenen Jahren auch – intern auf einzelne Schwerpunkte innerhalb unserer Kirchenvorstandsarbeit geeinigt. Nur mit gemeinsamer Unterstützung ist der ehrenamtliche Bereich für einen Kv zu bewältigen.

Und damit sie einmal wissen, wofür wir im Kirchenvorstand in Düderode-Oldenrode verantwortlich sind, schreibe ich das einmal: Sitzungen; Gottesdienste und Gemeindefeste; Geburtstagsbesuche; Finanzen; Bauvorhaben (Kirche und Pfarrhaus); Personal; Landverpachtung und Friedhof.

Einige Aufgabenbereiche sind natürlich immer nur nach Rücksprache mit dem Kirchenkreisamt möglich.

Als eine Veränderung haben wir uns darauf geeinigt, dass wir erst zum 75. Geburtstag gratulieren werden; danach zum 80. und dann jährlich; und wenn wir einen Besuch aus unterschiedlichen Gründen nicht wahrnehmen können, haben wir Unterstützung für diese Besuche durch Helga Zöll, Gisela Spillner, Hans-Peter Ernst, Astrid Naumann und Wolfgang Blattert.

Die Veränderungen mit den Gottesdiensten- und -zeiten kennen sie inzwischen alle, und ich finde, dass wir sehr schöne Kirchen in unserer Gemeinde haben, sie bewusst neu erleben und Gottesdienste mit mehr Gemeindegliedern noch schöner sind.

Mit dem Gemeindeverband, mit jeweils einem/r Vertreter/in aus jedem Kirchenvorstand und unseren (fast) selbstständigen Kirchenvorständen vor Ort sowie mit unseren jungen neuen Pastorinnen sind wir gut aufgestellt und können guten Mutes in unsere kirchliche Zukunft blicken.

Sibylle v. Oldershausen

Die Bürozeit des Pfarrbüros in Düderode hat sich geändert:

Kirsten Adler ist ab sofort mittwochs von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** zu erreichen

Aktuelles aus dem Kirchengemeindeverband

Nach den Kirchenvorstandswahlen musste sich turnusgemäß auch der Kirchengemeindeverband neu konstituieren. Die entsprechende Sitzung hat am 23.07. in Sebexen stattgefunden. In der personellen Besetzung gab es bis auf die beiden Pastorinnen keine Veränderungen. Bei den Vorstandswahlen wurde Christian Meyer aus Westerhof als Vorsitzender, Michael Gehrke aus Kalefeld als Stellvertreter und Jana-Sophie Schlesiger aus Düderode als Schriftführerin in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Unsere Pastorinnen haben ein neues Konfirmandenmodell ausgearbeitet und dieses in der Verbandssitzung vorgestellt. Die neue Konfirmandenordnung wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Zwischenzeitlich hat auch ein Elternabend zu diesem Thema stattgefunden. Neu ist, dass die Konfirmandenzeit nur noch ein Jahr beträgt, es nur noch eine Konfirmandengruppe im Alten Amt gibt, die sich zweimal im Monat trifft. Künftig soll es auch Jugendgottesdienste geben, die von den Konfirmanden ausgearbeitet und gestaltet werden. Es werden noch Teamer

gesucht, Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren, die die Pastorinnen bei der Konfirmandenarbeit, bei Aktionen und Freizeiten unterstützen. Interessierte möchten sich bitte direkt mit Frau Rudolph oder Frau Reetz unter den bekannten Rufnummern oder per E-Mail in Verbindung setzen.

Am 22.09. werden wir unseren Vakanzvertreter Pastor Wolfgang Thon-Breuker in dem Gottesdienst in Kalefeld verabschieden. Er hat Pastor Falks Aufgaben übernommen und hatte nach dem Ausscheiden von Pastor Wulkop die Verantwortung für das ganze Alte Amt. In kürzester Zeit hat er sich sehr gut eingearbeitet. Besonders werden uns seine Gottesdienste in guter Erinnerung bleiben und wir hoffen auf ein Wiedersehen. Wir danken ihm herzlich für die gute Zusammenarbeit und die schöne Zeit und wünschen ihm viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Ebenso herzlich danken wir Pastor Uwe Rumberg und Pastor Stefan Schmidt, die in der Vakanzzeit bei uns Konfirmandenunterricht, Gottesdienste und Beerdigungen übernahmen.

Christian Meyer

Der Vorstand des Bibelgartens

bedankt sich ganz herzlich für die Spende der Konfirmanden des Jahrgangs 2024 und die Kollekte anlässlich der Goldenen Konfirmation in Kalefeld.

Der Förderverein des Bibelgartens Kalefeld lädt für Samstag, den 7. September 2024, zu einer Wanderung ein. Der Weg führt über ein etwa 9 Kilometer langes Teilstück der Via Scandinavica, einem Teilstück des Jakobwegs. Treffpunkt ist 10 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Prah-

mann & Neidhardt am Kriegerweg in Bad Gandersheim. Von hier führt die Strecke zum Bibelgarten an der Weißenwasserkirche in Kalefeld. Am Ziel wird eine Stärkung angeboten. Die Hinfahrt von Kalefeld zum Startpunkt oder der Transport zurück nach Bad Gandersheim wird auf Wunsch organisiert.

Wir bitten um Anmeldung unter 05553 3111 oder per E-Mail an bibelgarten.kalefeld@gmail.com.

Die Kirche war wieder einmal eine Baustelle. Wie bekommt man die Bodenfeuchte aus den dicken Kirchenmauern? Vor Jahren wurde deshalb schon einmal im Sockelbereich der Putz entfernt. Das genügte aber nicht und noch mehr Putz wurde entfernt.





WILLERSHAUSEN / OLDERSHAUSEN / WESTERHOF

In Willershausen und Westerhof gibt es den schönen Brauch, dass bei Geburt eines Kindes samstags morgens um 9.00 Uhr die Glocken geläutet werden. Leider ist das zwischenzeitlich in Vergessenheit geraten. Wir freuen uns, wenn Sie entweder mittwochs im Pfarrbüro Bescheid sagen oder bei der jeweiligen Küsterin, die dann samstags das Läuten übernimmt. Für Willershausen ist das Ines Falk, Tel. 99 44 895 und für Westerhof Christa Blumenberg, Tel. 1659.

Wir laden herzlich ein

zum **Geburtstagskaffeetrinken** am Dienstag, 24. September um 15 Uhr im Pfarrhaus in Willershausen, Eingang Am Kirchberg 6. Eingeladen sind alle, die nach dem 6. Mai 70 Jahre beziehungsweise 75 Jahre und älter geworden sind und eine Einladungskarte bekommen haben. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen.

Für den Besuchsdienstkreis

Ines Falk

Das Altämter Frauenfrühstück

verabschiedete zwei Aktive aus dem Leitungskreis:

Frau Petra von der Straten-Arndt hat 10 Jahre lang die Treffen geleitet. Zum 10jährigen Jubiläum hatte sie das Amt übernommen. Sie hat den Vorbereitungskreis geleitet, Referenten eingeladen, die Frühstückstreffen und Fahrten organisiert. Karin Jasper hat seit Bestehen des Kreises im Leitungsteam gearbeitet und für das Frühstück gesorgt. Beide bleiben Teilnehmerinnen des Frühstücks, konnten aber ihre Aufgaben in jüngere Hände übergeben.



Mit vielen guten Wünschen wurde ihnen vom jetzigen Team im Namen aller Teilnehmerinnen herzlich gedankt.

Die Fahrt des Altämter Frauenfrühstücks

führt am Dienstag, dem 10.09.2024 ganztags nach Braunschweig mit Besichtigung des Schlosses und des Museums. Der Fahrpreis beträgt 72,00 EUR incl. Eintrittsgelder, Kaffee und Kuchen.

Das Mittagessen ist nicht enthalten. Einige wenige Plätze sind noch frei. Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis zum 06.09.2024 an Petra von der Straten-Arndt, Tel. 05553/2181

- ↳ Hausschlachtung von Schwein, Rind & Schaf
- ↳ Regionalität
- ↳ Tierwohl
- ↳ Eigene Schlachtung
- ↳ Qualität
- ↳ kurze Transportwege



HAUSSCHLACHTUNG
Jan Schelper

- Wurst-/ Fleischwaren
- Party-Service - Spanferkel, Krustenbraten
- Grillspezialitäten
- Dry Aged
- Naturgewürze - keine Zusatzstoffe
- Schinkenspezialitäten
- Rob-/ Brüh-/ Kochwurst

Tel. 05553 / 99 51 973 · Mobil 0175 / 68 19 208
Obere Straße 18 · 37589 Duderode

Öffnungszeiten: Mi.: 08:00 - 12:00
Do. und Fr.: 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00
Sa.: 07:30 - 12:00
Mo. und Di.: geschlossen







Ulrike Wolf
Blumen · Floristik · Grabpflege
37589 Sebexen · Hellerstr. 2 · Tel. (055 53) 1731



Maler- und Lackierermeister
ANDREAS PICKE

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Gerüstbau
Vollwärmeschutz
Fassadenanstriche
Fassadenreinigung
Fußbodenverlegung
Tapezierarbeiten

Eichendorffstraße 9
37589 Sebexen
Telefon/Fax: 055 53 / 48 60
Handy: 01 72 / 5 66 15 84 · E-Mail: andreas.picke@web.de



Fischer Transporte GmbH

Kurze Straße 5
37589 Kalefeld-Sebexen
Mobil: 0151-25 96 45 10
Fax: 05553-995 1971
E-Mail: matthias-kalefeld@t-online.de

www.heinrichs-werbung.de

Digitaldruck, Grafik-Design,
Layout, Satz, Anzeigengestaltung
Digitale Fotografie,



Werbestudio Heinrichs
Sebexen
Winkelei 13

Tel.: 05553 - 999 777

Kai Beyert
Zentralheizungs- und Gas-Wasser-Installateurmeister

OPPERHAUSEN

Heizung - Sanitär - Solaranlagen - Wartung

Telefon 05563/1324 Mobil 0172/3801342
Telefax 05563/8027
E-Mail kaibeyert.hzgsan@web.de

Am Berghof 5
37574 Einbeck-Opperhausen

Qualität und Super Auswahl zu niedrigen Preisen

EDEKA Markt & Getränke-Markt

Lebensmittel
Haushaltswaren
Frischfleisch- und Backwarenabteilung

Fassbier
Bierwagen
Zeltgarnituren



Maurice Probst

Zur Kirche 10 · Sebexen ·
Telefon 05553/91037 · Fax 91038
Handy 01 70 / 311 02 44



Helmut Marxhausen
Sebexen · Tel. 0 5553 / 16 21
... auch Verkauf von Farben,
Tapeten und Fußbodenbelägen



CHRISTIAN MEYER Büro für Bauplanung

Körberberg 2 • Westerhof
Telefon (05553) 99 49 30
www.cm-bauplanung.de



Gasthaus A. Zwickert



Oldenroder Str. 15 • 37589 Oldenrode
Telefon (0 5553) 1826 • Telefax (05553) 515

Fremdenzimmer • Gutbürgerliche Küche
Räumlichkeiten bis 150 Personen
für Feiern jeder Art

Bestattungshaus Carsten Kutzner Meisterbetrieb

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Auf dem Berge 5
37589 Oldenrode
Tel.: 05553/994977
Mobil: 0152/05486158
E-Mail: carstenkutzner@gmx.de



- Immobilienverwaltung

- Facility Management

Tel.: 05553 5719935
Fax: 05553 5719936
E-Mail: info@kreiter-immobilien.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Do. 10.00 - 18:00 Uhr

Verkauf • Service • Zubehör • Finanzierung

RIESEN Motorgeräte



Düderoder Str. 3
37589 Kalefeld - OT Düderode
Tel.: (0 55 53) 91 90 31

www.motorgeraete-norheim.de • info@motorgeraete-norheim.de



Sanitär- und Heizungsbaumeister ARMIN OHSE Sanitär | Heizung | Klima

Neue Krug 3
37589 Kalefeld/Düderode
Mobil 0171-4165710
Fon 05553-9948201

BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG



KFZ-SERVICE HALVES KFZ-MEISTERWERKSTATT

Untere Straße 6a
37589 Kalefeld-Oldenrode
Tel.: 055 53 / 36 63 • Fax: 995 92 84
www.dietmar-halves.de
E-Mail: kfz-service@halves.de



von der STRATEN

Willershausen • Tel. 0 5553 / 4206
www.von-der-straten.de
Bad-Ausstellung: Fürst-Wildrich-Straße 12

- für schönere Bäder
- für Wärme zum Wohlfühlen
- Fliesenverlegung
- Kundendienst

Tagespflege in Bad Gandersheim

Albert-Rohloff-Str. 4 (unterhalb der Helios-Klinik)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

Buchen Sie einen kostenlosen „Schnuppertag“!



Sozialstation
Bad Gandersheim • Kriemhild-Kloster
Gemeinnütziger
ambulanter Pflegedienst

Telefon: 05382 - 95816-50
www.tagespflege-bad-gandersheim.de



Toto - Lotto • Tabakwaren
Zeitschriften • Süßwaren
digitale Fotostation
biometrische Passbilder
Bewerbungsfotos

Montags - Samstags von 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwochs - Freitags von 15:00 - 18:00 Uhr
während der Sommerferien geänderte Öffnungszeiten

Hubertus Brähler AB

Dachdeckerarbeiten • Trockenausbau
Bauklempnerei • Fliesenarbeiten

Kleiner Hagen 15a • 37589 Kalefeld
Tel.: 0 55 53 - 34 94 • Mobil: 0171-8338484
E-Mail: hubertus-braehmer@t-online.de



- ✗ Gartenservice
- ✗ Hausmeisterservice
- ✗ Winterdienst

Tel. 01 70 / 2 19 39 68



Therapie und Training -
alles unter einem Dach

UNSERE LEISTUNGEN:

- KRANKGYMNASTIK • KRANKGAMMNASTIK AM GERÄT
- MANUELLE THERAPIE • CMD BEHANDLUNGEN

Auetalstraße 59 • 37589 Kalefeld •
Tel.: 05553-919120 • www.elithera.de/kalefeld/

Tine & Fabi

Ihr Friseursalon

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 9.00-17.30 • Sa: 8.00.-12.00

Auetalstraße 61 • 37589 Kalefeld

Tel. 05553/995 1099



KALEFELD DÖGERODE

Goldene Konfirmation in Kalefeld und Dögerode, 2. Termin

Bedingt durch die Corona-Pandemie haben in 2 Jahren keine Jubiläumskonfirmationen stattgefunden. Aber nun war es auch für Konfirmationsjahrgänge 1972 und 1973 so weit; der Kirchenvorstand hatte zur Goldenen Konfirmation am 18.08. eingeladen.

Erfreulich waren die Anmeldungen zu diesem schönen Anlass. Um 9.30 trafen sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf dem Pfarrhof. Bei kühlen Getränken wurden erste Erinnerungen wach. „Wie schön, dass du auch da bist“ und „Weißt du noch ...“

In den 50 Jahren nach der Konfirmation ist so einiges geschehen, manches vom Erhofften ist wahr geworden, vieles ist ganz

anders gekommen als erwünscht. Pastorin Rudolph betonte in ihrer Ansprache, dass nicht immer alles glatt läuft und manche Menschen ein Päckchen aufgedrückt bekommen, das schwer zu ertragen ist. Aber ein fester und starker Glaube hilft durch einige Unabwägbarkeiten hindurch. Nachdem jede/r Konfirmand/in den von Pastor Henkelmann damals ausgesuchten Bibelspruch zugesprochen bekommen hat, wurde für Jede/n eine persönliche Segnung durchgeführt. Dafür ein herzliches „Dankeschön“ an Pastorin Theresa Rudolph, die den Gottesdienst festlich und feierlich gestaltete. Auch vom damaligen Pastor Henkelmann waren Grußworte gekommen, die manches Schmunzeln auf den Gesichtern der Jubilare hervorzauberte. Es war ein schöner Tag, der allen hoffentlich in guter Erinnerung bleiben wird.

Und in 10 Jahren steht dann die Diamantene Konfirmation an. Wir hoffen, dass wieder viele Jubelkonfirmanden kommen und sich auf das Fest freuen.

Seid Alle herzlich begrüßt vom

Kirchenvorstand Kalefeld und Dögerode



Am Sonntag, dem 11.08. hat am Ehrenmal in Dögerode bei bestem Sommerwetter ein Waldgottesdienst stattgefunden. Bei einem herrlichen Blick über das Auetal und auf das Westerhöfer Bergland hielt Pastorin Charlotte Reetz ihre Predigt passend zum Thema Wald. Der Gottesdienst wurde von Florian Unglenk mit dem Akkordeon musikalisch begleitet und im Anschluss hat der Kirchenvorstand Kalefeld-Weißenwasser noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

KONTAKTE

Pastor*innen im Alten Amt:

Charlotte Reetz

E-Mail: Charlotte.Reetz@evlka.de
Mobil: 015754333715

Theresa Rudolph

E-Mail: Theresa.Rudolph@evlka.de
Mobil: 015120290724

(zur Hilfeleistung) **Wolfgang Thon-Breuker**

E-Mail: wolfgang.thon-breuker@online.de
Mobil: 015253941479

Düderode / Oldenrode / Wiershausen

Tel.: 49 42 · Fax: 995 91 68
mittwochs: 10:00–11:00 Uhr,
Kirsten Adler im Pfarrbüro
E-Mail: kg.duederode-oldenrode@evlka.de
Küsterin: Tanja Krähling (0152/53931692)

Echte / Eboldshausen

Tel.: 21 97
donnerstags: 9:30–12:00 Uhr
Gabriele Röthel und Gabriele Arneke
im Pfarrbüro Echte
E-Mail: KG.Echte@evlka.de

Kalefeld / Dögerode

Tel.: 7 65 · Fax: 99 53 29
montags: 10:00–12:00 Uhr
Gudrun Blecken im Pfarrbüro
Küsterin der Weißenwasserkirche:
Ingrid Mutschall, Tel. 9 19 39 82
KG.Kalefeld-Doegerode@evlka.de

Sebexen

Tel.: 42 08 · Fax: 99 94 77
dienstags im Pfarrbüro:
9:30–11:00 Uhr Regina Kruse

Willershausen / Oldershausen / Westerhof

Tel.: 28 44 · Fax: 99 58 13
mittwochs: 9:00–10:30 Uhr,
Gabriele Röthel im Pfarrbüro in Willershausen
E-Mail: KG.Willershausen@evlka.de

Konto für alle Gemeinden im Alten Amt:

Volksbank eG in Kalefeld
IBAN DE40 2789 3760 0168 0072 00
(Bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben.)

Kontaktpersonen in den Gemeinden:

Dögerode, Ursula Isermann-Adam, Tel. 45 30
Düderode/Oldenrode, Anke Schwarz, Tel.: 31 47
Eboldshausen, Roswitha Junge, Tel.: 738
Echte, Gabriele Arneke, Tel.: 32 89
Kalefeld, Gudrun Blecken, Tel.: 22 45
Sebexen, Regina Kruse, Tel.: 15 00
Wiershausen, Kim Rose, Tel.: 99 52 33 9
Willershausen, Petra von der Straten-Arndt, Tel.: 21 81
Westerhof, Gabriele Röthel, Tel.: 99 43 80

Kirchliche Kindergärten:

Ev. Kindertagesstätte Echte, Tel.: 14 20
E-Mail: kts.sonnenkinder.echte@evlka.de
Ev. Kindertagesstätte Kalefeld, Tel.: 13 17
E-Mail: kts.birkenkaefer.kalefeld@evlka.de

Instagram:

kirchealtesamt

Sprechzeiten Diakonisches Werk Osterode:

Frau Mende
Do. 9:00–12:00 Uhr Tel.: 0 55 22 - 90 19 80

Telefonseelsorge (kostenlos)

Rund um die Uhr erreichbar Tel.: 08 00 -1 11 02 22

www.kirche-altesamt.de

Plattdeutscher Gottesdienst

Bilder, Gedanken und Lieder zum Thema:



Wunderwerk Mensch

Mit dem Team von *Plattdütsche Kerke underweijens*

Sonntag 1. September
10⁰⁰ Uhr St. Ulrich-Kapelle **Westerhof**

Wir laden ein zum Gottesdienst!

14. Sonntag nach Trinitatis	01.09.2024 10.00 Uhr	Sebexen Diamantene Konfirmation	Charlotte Reetz
	01.09.2024 10.00 Uhr	Westerhof Plattdeutscher Gottesdienst	Plattdeutsches Team
Samstag	07.09.2024 20.00 Uhr	Eboldshausen Lange Nacht der Kirchen II	
15. Sonntag nach Trinitatis	08.09.2024 10.00 Uhr	Eboldshausen	Gabriele Arneke u. Saskia Bodenhagen
	08.09.2024 10.00 Uhr	Willershausen Silberne Konfirmation	Theresa Rudolph
Samstag	14.09.2024 17.00 Uhr	Sebexen Silberne Konfirmation	Charlotte Reetz
16. Sonntag nach Trinitatis	15.09.2024 10.00 Uhr	Echte Diamantene Konfirmation	Wolfgang Thon- Breuker
17. Sonntag nach Trinitatis	22.09.2024 10.00 Uhr	Kalefeld Verabschiedung Wolfgang Thon- Breuker	Wolfgang Thon- Breuker
18. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest	29.09.2024 10.00 Uhr	Eboldshausen Erntedank mit Brunch	Theresa Rudolph
19. Sonntag nach Trinitatis	06.10.2024 15.00 Uhr	Willershausen Ordination von Charlotte Reetz und Theresa Rudolph	Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder